

## Vorwort

Das vorliegende Werk ist ein Praxiskommentar, geschrieben vor dem Hintergrund meiner beinahe zwanzigjährigen Tätigkeit als Firmenbuchrichter erster Instanz am Landesgericht Innsbruck.

Jede einzelne Bestimmung des FBG wird in drei Teilen bearbeitet. Im Teil I. findet sich eine als Mindmap visualisierte Darstellung der jeweiligen Norm, die ich in dieser Form seit Jahren auf meiner Website [iusmaps.at](http://iusmaps.at) publiziere, Teil II. kommentiert die jeweilige Bestimmung, Teil III. schließt mit Beispielen aus der Praxis.

Soweit es sinnvoll und naheliegend war, sind in der Kommentierung konkrete pseudonymisierte Beispiele von Firmenbucheintragungen eingearbeitet; eine Namensgleichheit bzw. Übereinstimmung mit einer lebenden Person wäre rein zufällig und nicht gewollt.

Die Beispiele aus der Praxis sind eine Sammlung verschiedener Fälle aus meinem firmenbuchgerichtlichen Alltag. Sie sollen die verschiedenen Anwendungsfälle greifbar machen und einen Eindruck vermitteln, wie konkrete Fragestellungen gehandhabt werden.

Ich konnte auf einen reichen Erfahrungsschatz aus meiner richterlichen Tätigkeit zurückgreifen. Das Werk schöpft daher ganz maßgeblich aus meinem Zugang zu konkreten Fällen, die ich zu bearbeiten hatte und habe.

Die langjährige Befassung mit der Materie bringt es mit sich, dass Raum bleibt, neben der eigentlichen richterlichen Tätigkeit literarisch und referierend in der Aus- und Fortbildung tätig zu sein. Ich bin mir des Privilegs bewusst, in einem solchen Rahmen arbeiten und tätig sein zu können.

Dank gebührt dem LINDE Verlag für die Umsetzung dieses Projekts. *Patrick Stummer* hat mich hartnäckig und auf sympathische Weise dazu gebracht, das Buch in Angriff zu nehmen. *Theresa Zuser* hat im Lektorat manche Unebenheiten geglättet und das Werk in das richtige Format gebracht. Für die überaus freundliche und kompetente Begleitung bei der Finalisierung des Buches möchte ich mich herzlich bedanken.

So hoffe ich auf wohlwollende Aufnahme des Werkes und freue mich auf Feedback aus der unternehmens- und gesellschaftsrechtlichen Praxis.

Innsbruck, im Jänner 2020

*Klaus Jennewein*